



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus
vom 09.03.2026

Top 10 Stärkung der Willkommenskultur für Wohnmobile in Neustrelitz – Schaffung attraktiver, bedarfsgerechter und nachhaltiger Stellplatzangebote

Frau Schüssler betritt um 19:10 Uhr den Sitzungssaal und nimmt wieder am Ausschuss teil. Herr Priebe informiert kurz über den Inhalt der Beschlussvorlage. Herr Grund weist daraufhin, dass Straßenverkehrsordnung greift und er daher gegen freies Parken an bestimmten Standorten aus der Beschlussvorlage ist. Herr Grund bittet um keine Empfehlung für diese Beschlussvorlage.

Beschluss:

1. Erarbeitung eines Gesamtkonzepts:

Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb von drei Monaten ein umfassendes Konzept zur Verbesserung der Willkommenskultur für Wohnmobile in Neustrelitz zu erarbeiten. Dieses Konzept soll folgende Punkte berücksichtigen:

- Bestandsaufnahme und Aufwertung bestehender Stellplätze:

- Hafen:
 - Analyse des aktuellen Stellplatzes, insbesondere der Standort der Entsorgungsstation für Chemietoiletten. Die Station soll zentraler auf dem Stellplatz platziert werden, um den Weg für Wohnmobilbesitzer zu verkürzen und unnötige Begegnungen mit Café-Gästen zu vermeiden.
 - Attraktivitätssteigerung: Prüfung der Einrichtung von Lademöglichkeiten für E-Autos am Hafen, um den Stellplatz auch für Elektro-Wohnmobile und -Pkw attraktiver zu gestalten.
 - Zudem soll geprüft werden, ob es hier eine Art Fahrradschuppen, mit der Möglichkeit zum Laden der Bikes, zu ermöglichen.
 - Preisliche Überprüfung der aktuellen Gebührenstruktur. Die Verwaltung soll die Preise der umliegenden Campingplätze (z.B. Grüner Baum, Kluger See) vergleichen und eine attraktive Pauschale für den Stellplatz (inkl. „grünem Strom“ der Stadtwerke und für 2 Personen) vorschlagen. Die Pauschale soll preislich unter denen der umliegenden Plätze liegen, um mehr Besucher zu generieren.

- Neue Stellplätze in Neustrelitz:

- Prälanker See:
 - Prüfung der Einrichtung von vier neuen Stellplätzen mit Rasengittersteinen und einem Hinweisschild: „Ihr Camper seid willkommen – hier könnt ihr kostenlos parken, ohne Strom- und Wasseranschluss, gegen Entrichtung der Kurabgabe“. Die Abgabe könnte über einen Automaten mit Parkscheibe (ähnlich dem Modell der Feldberger Seenlandschaft) erfolgen.
 - Mehrwert: Durch die Ansiedlung mehrerer Camper entsteht eine natürliche gegenseitige Kontrolle, die illegales Entsorgen von Chemietoiletten und Müll unterbindet.
- Langer See:

Prüfung der Eignung für ähnliche Stellplätze wie am Prälanker See.
Mehrwert: Auch hier soll die Gemeinschaft der Camper zur Sauberkeit und Ordnung beitragen.

- Landeszentrum für erneuerbare Energien (LEEA MV):
Prüfung der Einrichtung von zwei Stellplätzen mit Stromanschluss (Nutzung der bestehenden Ladeinfrastruktur für E-Autos). Hier können Synergien genutzt werden, um nachhaltigen Tourismus zu fördern.
Mehrwert: Die Lage am LEEA MV bietet Sicherheit und eine moderne Infrastruktur, die Wohnmobilreisende anzieht.
- Entsorgungs- und Frischwasserstationen:
 - Prüfung der Einrichtung einer einfachen Entsorgungsstation für Chemietoiletten (mit Anschluss an die Kanalisation) und einer Frischwasserentnahmestelle am Regiehof.
 - Prüfung der Machbarkeit einer ähnlichen Station an der Kläranlage oder an alternativen Standorten.

2. Zielsetzung:

Durch die Schaffung attraktiver, preislich fairer und nachhaltiger Stellplatzangebote soll die Anzahl der Wohnmobilreisenden in Neustrelitz erhöht werden. Dies dient der Stärkung der lokalen Wirtschaft (Gastronomie, Einzelhandel, Kulturangebote) und der Positionierung Neustrelitz als weltoffene, tourismusfreundliche und ökologisch verantwortungsvolle Residenzstadt. Zudem sollten die Plätze mehr vermarktet und beworben werden.

3. Zeitplan und Berichterstattung:

Die Verwaltung legt der Stadtvertretung das Konzept innerhalb von 4 Monaten vor. Nach einem Jahr wird ein Erfahrungsbericht zur Nutzung der Stellplätze, der Zufriedenheit der Gäste und möglichen Anpassungsbedarfen vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 10		Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 2

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 2. April 2026